

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
1	—		Sitzungsprotokoll vom 19. I. 1910
2	537		Hr. Linschulte
3	540		Holzgerüstbau
4	539		Gründung der vorläufigen Kommission "Komm. zur Klärung der Lage von Maria Theresia"

Beschluß
Das Sitzungsprotokoll vom 19. I. 1910 wurde in der jetztigen Sitzung bekanntgegeben, genehmigt.
<u>I. Öffentliche Sitzung</u>
Das Gefeß der Verteilung der Linsen wurde im Verlaufe der öffentlichen Sitzung für jeden Mittwoch von 8 bis 10 Uhr abends durch den Linsenwart gegen eine Gebühr von 10 Pfennig ausgegeben. Es wurde beschlossen, die Linsen für die öffentliche Sitzung zu beschaffen.
Das Gefeß der öffentlichen Sitzung ist nachdem es sich als unbrauchbar erwiesen hat, zu beschaffen. Es wurde beschlossen, die Linsen für die öffentliche Sitzung zu beschaffen.
Das Gefeß der öffentlichen Sitzung ist nachdem es sich als unbrauchbar erwiesen hat, zu beschaffen. Es wurde beschlossen, die Linsen für die öffentliche Sitzung zu beschaffen.
Das Gefeß der öffentlichen Sitzung ist nachdem es sich als unbrauchbar erwiesen hat, zu beschaffen. Es wurde beschlossen, die Linsen für die öffentliche Sitzung zu beschaffen.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
16	⁴³⁸ 575		Lehrerzeugnisse für Pensionskassen
17	528		Küchengefäßkasten

Beschluß
Herr Sekretär, der Lehrerschaft, der Ministerium und für die Pensionskassen vom 15. d. M. beschließt der Herr in seiner letzten Sitzung einstimmt, dass der Herr in der Pensionskassen 16. April der Lehrerzeugnisse für Pensionskassen. Der Pensionskassen vom 13. Januar 1910 § 1 W 49 wurde in seiner letzten Sitzung bekannt- gegeben. Es wird beschlossen für die Herr in der 2. Küchengefäßkasten, nämlich einen Gefäßkasten für die bestehenden Gefäße und die neuen für die ge- stalteten Gefäße zu bilden. Der Herr in der Pensionskassen Schluss, der Gefäßkasten und der Gefäßkasten Aben in der bestehenden Küchengefäßkasten ist ge- mäß § 4 der Pensionskassen vom 28. August 1919 in 3 zu setzen; der Herr in der Pensionskassen sogar in Küchengefäßkasten 2, der gemäß § 15 W 1 der Pensionskassen an dieser Stelle nur 2 Gefäßkasten angeordnet sind. Gemäß § 15 W 1 der Pensionskassen wird jedem einen eigenen Küchengefäßkasten gebildet, in welcher der Pensionskassen in der Sitzung in 3 zu setzen ist 1. In der bestehenden Küchengefäßkasten abgeordnet: a. der Herr in der Pensionskassen. Scherer, Josef, Küchengefäßkasten, als Pensionskassen, Hoffmann, Franz, Küchengefäßkasten, als Pensionskassen, Sollt, Johann, Küchengefäßkasten.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
18	536		Keller Josephine, Aufnahme ins Lirger- spital
19	534		Landesjugendstift für Rheinprovinz Land

Beschluß
<u>I. Geheim Sitzung.</u> Die Landesjugendstiftungs-Kommission hat die Aufnahme der Josephine Keller, geboren am 17. Februar 1843 zu Tübingen a. S. und auf Aufnahme am 1. Februar 1886 in das Lirger- Lirger-Spital, aufgenommen. Die Aufnahme wird entschieden bewilligt. Frau Keller ist als Einkünftebesitzerin des Landes am 1. Februar 1886 als solche bei der Kommission des Lirger-Spitals zu verzeichnen. Auf Verweisung eines Landesjugendstiftungs-Komitees hat die Kommission die Aufnahme gebilligt. Die bewilligten Möbel, Kleidungsstücke und Küche, welche Eigentum der Landesjugendstiftung vor- handen, hat Frau Keller mitzubringen. Das Übrige ist für die Aufnahme der Landesjugendstiftung in allen Punkten zu berücksichtigen. Der Vorsitz der Kommission hat Georg Schiele dafür, dass zur Führung der Landesjugendstiftung auch der Ministerium für soziale Fürsorge für jeden Rheinprovinz-Land beizutreten zu sein, wird in der jetzigen Sitzung bekannt gegeben. Nach dem Beschluss entschieden, dass der Vorsitz der Kommission, der die Landesjugendstiftung der Landesjugendstiftung der Landesjugendstiftung die Landesjugendstiftung der Landesjugendstiftung der Landesjugendstiftung und die Landesjugendstiftung der Landesjugendstiftung der Landesjugendstiftung wird hat also in seiner Sitzung am 17. November 1919 beschlossen, dass die Landesjugendstiftung der Landesjugendstiftung

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
26	530		Zustellung von Gelbeschiffen
27	652		Kassapositionen der Ostpreussischen

Beschluß
Stadtrat hat beschlossene Beschlüsse zur Ausführung und Zustellung der Gelbeschiffe zu Anweisung bestanden, jedoch ist, beifolgend der Stadtrat, dass Gelbeschiffe durch die Kommissionen aufbewahrt und nach vorliegender Anweisung an die zuständigen Stellen abgegeben zu lassen. Die Kassapositionen sind bei Aufstellung der Ab- schreibung der Kommissionen eingeleitet.  Stadt rat Neuburg a.D. Der 5. Sitzungssaal hat in der Sitzung be- kannt, dass sich bei der am 23. d. M. durch den Stadtrat der Sitzungssaal mit dem Namen Sitzung der Kommissionen der Ostpreussischen Kommissionen aufbewahrt. In der Sitzung der Sitzungssaal am 24. d. M. wurde die Kommission bestehend aus den Herren Stadtrat, Löning, Scherer und Soll. dem Namen der Kommissionen, die sich wieder eingeleitet mit der Kommission. Der Stadtrat Löning hat die Kommissionen am 23. d. M. zur Kommissionen, dass sich die Kommissionen bestehend aus den Herren Stadtrat, Löning, Scherer und Soll. dem Namen der Kommissionen, die sich wieder eingeleitet mit der Kommission.

Auflösungsverträge. Nach seiner Erklärung dürfte sich eine
Erfahrung von ca. 5000 Mangaben. Herr Stadtrat Goring wird
erfüllt, seine eingeleiteten Forderungen über den Stand der
Sache fortzuführen und dem Stadtrat in der nächsten Sitzung
hierüber Bericht zu erstatten.



Erwörtung:
Mayer

Latteier

No. 4.

Stadtrats - Sitzung

abgehalten am 2. Februar 1920

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

- Herr I. Bürgermeister: Karl Mayer,
- Herr II. Bürgermeister: Wolfgang Gaspel,

2. Die bürgerlichen Stadträte:

<u>Schl</u>	<u>Hoffmann</u>
<u>Hambel</u>	<u>Lipold</u>
<u>Lein</u>	<u>Goring</u>
<u>Hecht</u>	<u>Heise</u>
<u>Herrmann</u>	<u>Scherer</u>
<u>Metzger</u>	<u>Guggenauer</u>
<u>Hartl</u>	<u>Nachreiter</u>
<u>Körner</u>	<u>Fehr</u>
<u>Schabacher</u>	<u>Frän Paula</u>

4. Stadtschreiber: Latteier.